

20.02.2018

Barchembach wird abwasserfrei

Stadtwerke bereiten neue Kanalbaumaßnahme in Dellwig vor

Die Trennung der Bach- und Abwassersysteme in Essen läuft auf Hochtouren: Künftig soll auch der Barchembach in Dellwig selbst bei Starkregen keine Abwässer mehr führen. Dafür starten die Stadtwerke Essen im Sommer 2018 eine neue Kanalbaumaßnahme. Ende Februar stehen die ersten vorbereitenden Maßnahmen an.

Unterirdische Vortriebsarbeiten

Die Kanalbaumaßnahme führt auf einer Länge von 1,1 Kilometern vom Donnerberg bis zum Bergheimer Steig / Ripshorster Straße. „Dabei lässt es sich nicht vermeiden, teilweise auch das Waldgebiet zu durchqueren“, erklärt Dirk Pomplun, Sprecher der Stadtwerke Essen. „Um die Natur dabei bestmöglich zu schützen, arbeiten wir unterirdisch mittels Vortrieb.“

Bei Vortriebsarbeiten lassen sich die neuen Kanalrohre mit einem Durchmesser von fast zwei Metern über eine offene Startgrube direkt in das Erdreich bis hin zu einer Zielgrube pressen. Offene Baustellen sind somit nur an drei Stellen nötig: Über zwei Baugruben erfolgen die Vortriebsarbeiten, über eine dritte wird ein Schachtzugang eingerichtet. Nach Abschluss der Baumaßnahme ist hierüber der Einstieg möglich, etwa zu Wartungsarbeiten.

Pressemitteilung +++ Pressemitteilung +++ Pressemitteilung

Baumfällungen Ende Februar

Um die neuen Kanalrohre in bis zu 17 Metern Tiefe verlegen zu können, sind vorab vorbereitende Maßnahmen nötig. Punktuell müssen Bäume gefällt werden, um Platz für die Baugruben zu schaffen:

- Donnerberg auf Höhe von Hausnummer 22
- Stenkamps Busch 30
- Bergheimer Steig / Ripshorster Straße

Die Fällungen werden durch einen Baumsachverständigen begleitet und sollen zwischen dem 21. und 28. Februar durchgeführt werden. Anwohner und Verkehr werden nicht beeinträchtigt. Nach Abschluss der Kanalbaumaßnahme sorgen die Stadtwerke für Nachpflanzungen im gleichen Umfang.

(1808 Zeichen)